

Gemeinsame Transferwerkstatt der Bundestransferstellen Stadtumbau West und Ost

Thema: Mittelbündelung im Stadtumbau West und Ost

Ort: Bremen

Termin: Montag, 5. und Dienstag, 6. November 2012

Veranstaltungsprogramm

1. Veranstaltungstag: Montag, 5. November

11.00 Uhr

Begrüßung

Manfred Hilgen, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Wolfgang Golasowski, Staatsrat beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen

11.20 Uhr – 12.00 Uhr

Einführung:

Mittelbündelung im Stadtumbau West und Ost

Christoph Haller und Felix Matthes, Bundestransferstellen Stadtumbau Ost und West

Pause: 12.00 Uhr bis 13.15 Uhr

13.15 Uhr – 14.45 Uhr

Themenblock 1:

Bündelung beim Stadtumbau von Wohnquartieren und -siedlungen

Einführung in Themenblock 1

Martin Karsten, Bundestransferstelle Stadtumbau West

Impuls 1: *Bremen (Bremen): Einbindung der Wohnungswirtschaft beim Umbau der Wohnsiedlung Osterholz-Tenever zu „OTe“*

Peter Stubbe, Vorstandsvorsitzender der GEWOBA AG, Bremen

Impuls 2: *Leipzig (Sachsen): Aktivierung von privatem Engagement*

Karsten Gerkens, Stadt Leipzig

Gespräch mit den Referenten und

Sabine Nakelski, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und

Rita Tölle, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen sowie dem Publikum zum Thema:

Welche Mittel können beim Stadtumbau von Wohnquartieren und -siedlungen gebündelt werden? Welche öffentlichen oder privaten Akteure spielen dabei in welchen Quartiers- bzw. Siedlungstypen eine Rolle?

Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es dabei im Stadtumbau Ost und West?

15.15 Uhr: Ende des ersten Veranstaltungstages, anschließend Exkursion durch das Stadtumbau-Gebiet Osterholz-Tenever

Optional ab 19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen im „LUV“, Schlachte 15-18, 28195 Bremen

2. Veranstaltungstag (Dienstag, 6. November 2012):

9.00 Uhr – 10.15 Uhr

Themenblock 2:

Bündelung bei der Aufwertung von Innenstädten und Ortskernen

Einführung in Themenblock 2

Ulrike Hagemeister, Bundestransferstelle Stadtumbau Ost

Impuls 3: *Altena (Nordrhein-Westfalen):Innenstadt*

Dr. Andreas Hollstein, Stadt Altena

Impuls 4: *Luckenwalde (Brandenburg)*

Peter Mann, Stadt Luckenwalde

Gespräch mit den Referenten und dem Publikum zum Thema:

Welche Mittel können bei der Aufwertung von Innenstädten und Ortskernen gebündelt werden? Welche öffentlichen oder privaten Akteure spielen dabei eine Rolle? Welche Verwaltungsorganisation ist dabei hilfreich? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es dabei im Stadtumbau Ost und West?

10.15 Uhr bis 11.30 Uhr

Themenblock 3: Bündelung bei der Revitalisierung von Brachen

Einführung in Themenblock 3

Felix Matthes, Bundestransferstelle Stadtumbau West

Impuls 5: *Bad Essen (Niedersachsen): Stadtumbau Hafestraße*

Andreas Pante, Gemeinde Bad Essen und Birgit Schulze Roberg, BauBeCon (Sanierungsträger)

Impuls 6: *Saalfeld (Thüringen): Entwicklung der Brachfläche Verpackungsmittelwerk*

Kay Salberg, LEG Thüringen

Gespräch mit den Referenten und dem Publikum zum Thema:

Welche Mittel können bei der Revitalisierung, Zwischennutzung (oder Renaturierung) von Brachen gebündelt werden? Welche öffentlichen oder privaten Akteure spielen dabei eine Rolle? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es dabei im Stadtumbau Ost und West?

Abschlussbewertung

Moderation der Veranstaltung und der Diskussionsblöcke:

Bundestransferstelle Stadtumbau West und Ost

Ende der Veranstaltung: 11.45 Uhr, kleiner Mittagsimbiss

Anschließend 12 Uhr: Bus-Exkursion ins Stadtumbau-Gebiet Bremen-Huckelriede (Rückkehr zum Veranstaltungsort bis 13.15 Uhr)